

Antrag auf Ausstellung eines Zeugnisses als zugelassene Ausbildungsorganisation (Approved Training Organisation, ATO) gemäß § 5 Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in Verbindung mit ORA.ATO.105 ff. der VO(EU) 1178/2011 in der Fassung der VO(EU) 290/2012

Kontaktdaten der Ausbildungsorganisation

Name, unter dem die Ausbildungsorganisation betrieben wird		
Straße, Haus-Nummer		Postleitzahl
		Ort
Telefon	Fax	E-Mail
Vertretungsberechtigte Person		Datum des geplanten Beginns der Tätigkeit

1. Angaben zum Personal

a) Leitendes Personal

Die Qualifikation des leitenden Personals ist durch geeignete Dokumente (*zum Beispiel Darstellung des beruflichen/fliegerischen Werdegangs, Kopien der Lizenzen, Lehrberechtigung etc.*) nachzuweisen.

Betriebsleiter/in (Accountable Manager)	Ausbildungsleiter/in (Head of Training - HT)
Flugsicherheitsleiter/in (Safety Manager)	Qualitätsbeauftragte/r (Compliance-Manager)

Optional

Leiter/in der praktischen Ausbildung	Leiter/in der theoretischen Ausbildung
Verantwortlich für Technik	

b) Personal für die praktische Ausbildung

Angaben zu Personal, das **ausschließlich** in der theoretischen Ausbildung eingesetzt werden soll, bitten wir in der Anlage 1 zu machen.

Name	Art der Lizenz (z. B. PPL(A) gem. Teil-FCL)	Lizenznummer
Name	Art der Lizenz (z. B. PPL(A) gem. Teil-FCL)	Lizenznummer
Name	Art der Lizenz (z. B. PPL(A) gem. Teil-FCL)	Lizenznummer
Name	Art der Lizenz (z. B. PPL(A) gem. Teil-FCL)	Lizenznummer
Name	Art der Lizenz (z. B. PPL(A) gem. Teil-FCL)	Lizenznummer

2. Angaben zum geplanten Ausbildungsbetrieb

a) Ausbildung zum Erwerb von Lizenzen

- LAPL(A) FCL.105.A ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung SEP TMG
- LAPL(H) FCL.105.H ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung
- LAPL(S) FCL.105.S ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung
- LAPL(B) FCL.105.B ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung

- PPL(A) FCL.205.A ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung
- PPL(H) FCL.205.H ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung
- SPL FCL.205.S ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung
- BPL FCL.105.B ff. Theoretische Ausbildung Praktische Ausbildung

- LAPL(S) zum TMG
- LAPL(S) mit TMG zum PPL (A)
- LAPL(B) zu anderen Ballonklassen
- LAPL(H) zum PPC (H)

b) Ausbildung zum Erwerb von Berechtigungen

- Klassenberechtigung für Reisemotorsegler (TMG)
- Klassenberechtigung für einmotorige kolbengetriebene Landflugzeuge mit einem Piloten
- Klassenberechtigung für einmotorige kolbengetriebene Wasserflugzeuge mit einem Piloten
- Kunstflugberechtigung FCL.800
- Berechtigungen zum Schleppen von Segelflugzeugen (*Flugzeug*) oder Bannern FCL.805
- Nachtflugberechtigung FCL.810
- Bergflugberechtigung FCL.815
- Erneuerung KB für einmotorige Flugzeuge mit einem Piloten

c) Ausbildung zu Musterberechtigungen (in Zusammenhang mit LAPL(H)/PPL(H)) - bitte angeben -

d) Ausbildung zum Erwerb von Lehrberechtigungen für

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> LAPL(A) | <input type="checkbox"/> PPL(A) |
| <input type="checkbox"/> LAPL(H) | <input type="checkbox"/> PPL(H) |
| <input type="checkbox"/> LAPL(S) | <input type="checkbox"/> SPL |
| <input type="checkbox"/> LAPL(B) | <input type="checkbox"/> BPL |

e) Weiterer geplanter Ausbildungsbetrieb (falls ja bitte Angaben auf gesondertem Blatt)

f) Flugplätze und/oder Betriebsstätten, an denen die Ausbildung durchgeführt werden soll

Name des Flugplatzes / der Betriebsstätte		
Straße, Haus-Nummer	Postleitzahl	Ort

g) Raum/Räume für die theoretische Ausbildung und Flugvorbereitung, Büro- und Besprechungsraum/räume

(Ein Raum ist ausreichend, sofern die Anforderungen bezüglich aller Funktionen erfüllt sind).

Straße, Haus-Nummer	Postleitzahl	Ort
Anzahl der Räume		

Bei mehreren Flugplätzen oder Räumen bitte weitere Angaben auf gesondertem Blatt

3. Angaben zu den Ausbildungs-Luftfahrzeugen

	Luftfahrzeug 1	Luftfahrzeug 2	Luftfahrzeug 3	Luftfahrzeug 4
Kennzeichen				
Muster				
Standort				

Bei Verwendung von weiteren Luftfahrzeugen oder Flugsimulations-Übungsgeräten (FSTD) bitte Angaben zum verwendeten Gerät gesondert beifügen.

4. Anlagen

- Führungszeugnis nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes und Erklärung über anhängige Strafverfahren der vertretungsberechtigten Person
- Ausgefüllte und bestätigte Prüfliste
- Betriebshandbuch mit Qualitätsmanagement-, Compliance- und Sicherheitsmanagementsystemen
- Ausbildungshandbuch mit Syllabi

- Handelsregisterauszug (oder Bescheinigung darüber, dass die Eintragung nur noch von der Erteilung der Genehmigung abhängt)*
- Auszug aus dem Vereins- bzw. Genossenschaftsregister*
- Gewerbeanmeldung*
- Gesellschaftsvertrag / Satzung*
- Qualifikationsnachweis*
 - Leitungspersonal (z. B. beruflicher Werdegang, Kopie der Lizenz)
 - Fluglehrer/in (Kopie der Lizenz)
 - Theorielehrer/in (siehe Anlage 1)

- Organigramm der Unternehmensstruktur*
- Kopien der Bordpapiere der Ausbildungs-Luftfahrzeuge*
 - Eintragungsscheine
 - Halterschaftsverträge bzw. Nutzungsvereinbarung (sofern das Luftfahrzeug nicht im ausschließlichen Eigentum des Antragstellers steht)
 - Lufttüchtigkeitszeugnisse
 - Bescheinigungen über die Prüfung der Lufttüchtigkeit (ARC-Zeugnisse)
 - Genehmigungsurkunden für die Luftfunkstellen
 - Prüfberichte elektronische Ausrüstung (maximal 2 Jahre alt)
 - Genehmigungen (LBA) der Instandhaltungsprogramme für die Verwendung der Luftfahrzeuge in einer ATO
 - Ausrüstungsliste
 - Cockpitfoto
 - Instandhaltungsverträge mit Instandhaltungsbetrieb
 - Vereinbarungen über die Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (CAMO) Nachweis (zu jedem Ausbildungs-Luftfahrzeug) über den Abschluss der Halter-Haftpflichtversicherung, inkl. Ausbildung von Luftfahrern
 - Sitzplatz-Unfallversicherung /ggf. Kaskoversicherung

- Mietverträge bzw. Nachweis der Nutzungsrechte für Schulungsräume*

Die mit * bezeichneten Unterlagen befinden sich in der Regel im Betriebshandbuch!

Hiermit bestätige ich im Namen der Ausbildungsorganisation, dass alle genannten Personen die maßgeblichen Anforderungen erfüllen sowie alle Angaben vollständig und zutreffend sind. Die Flugschule garantiert, dass die theoretische und praktische Ausbildung in Übereinstimmung mit den Vorschriften der VO (EU) 1178 / 2011 Teil FCL und Teil ORA sowie den entsprechenden akzeptierten Nachweisverfahren (Accepted Means of Compliance-AMC.FCL, AMC.ORA) hierzu durchzuführen. Grundlage hierfür sind die Handbücher. Der ATO ist bekannt, dass der Schulungsbetrieb erst nach einer Betriebsgestattung nach Erstauditierung seitens des Luftamtes aufgenommen werden darf. Die Aushändigung eines ATO-Zertifikats berechtigt noch nicht zur Aufnahme des Ausbildungsflugbetriebes.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Name in Druckbuchstaben

Anlage 1 - Personal für die theoretische Ausbildung

zum Antrag auf Ausstellung eines Zeugnisses als zugelassene Ausbildungsorganisation

Theorielehrer/in

Name

Folgende Theoriefächer sollen gelehrt werden

- Luftrecht Kommunikation betriebliches Verfahren menschliches Leistungsvermögen
 Navigation Meteorologie Grundlagen des Fliegens Flugleistung und -planung
 allg. LFZ-Kunde

Qualifikation (entsprechende Nachweise sind **jeweils** beizufügen)

Praktischer Luftfahrthintergrund als

und

Ausbildungslehrgang in Unterrichtstechniken

oder

Theoretischer Hintergrund als (z. B. Dipl. Meteorologin/Meteorologe)

und

Erfahrung mit der Erteilung von theoretischem Unterricht

Theorielehrer/in

Name

Folgende Theoriefächer sollen gelehrt werden

- Luftrecht Kommunikation betriebliches Verfahren menschliches Leistungsvermögen
 Navigation Meteorologie Grundlagen des Fliegens Flugleistung und -planung
 allg. LFZ-Kunde

Qualifikation (entsprechende Nachweise sind **jeweils** beizufügen)

Praktischer Luftfahrthintergrund als

und

Ausbildungslehrgang in Unterrichtstechniken

oder

Theoretischer Hintergrund als (z. B. Dipl. Meteorologin/Meteorologe)

und

Erfahrung mit der Erteilung von theoretischem Unterricht

Theorielehrer/in

Name

Folgende Theoriefächer sollen gelehrt werden

- Luftrecht Kommunikation betriebliches Verfahren menschliches Leistungsvermögen
 Navigation Meteorologie Grundlagen des Fliegens Flugleistung und -planung
 allg. LFZ-Kunde

Qualifikation (entsprechende Nachweise sind **jeweils** beizufügen)

Praktischer Luftfahrthintergrund als

und

Ausbildungslehrgang in Unterrichtstechniken

oder

Theoretischer Hintergrund als (z. B. Dipl. Meteorologin/Meteorologe)

und

Erfahrung mit der Erteilung von theoretischem Unterricht